

**Pressemitteilung**

München, 21. April 2022

**Wichtiges Klimaziel erreicht: Knorr-Bremse Standorte arbeiten weltweit CO<sub>2</sub>-neutral**

- **Knorr-Bremse setzt seine ehrgeizige Klimastrategie 2030 kontinuierlich um**
- **Einsparung von mehr als 73 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen in den vergangenen vier Jahren auf Restemission von 35.000 Tonnen CO<sub>2</sub>**
- **CO<sub>2</sub>-Neutralität über alle Knorr-Bremse Standorte hinweg erzielt unter Einbezug von Kompensation**

**München, 21. April 2022 – Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, hat das wichtige Klimaziel – die CO<sub>2</sub>-Neutralität seiner Standorte – erreicht. Seit Ende 2021 arbeiten die weltweiten Standorte CO<sub>2</sub>-neutral (Scope 1 und 2). Auch beim ehrgeizigen Ziel, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ohne Kompensationen bis 2030 zu halbieren, liegt Knorr-Bremse voll auf Kurs.**

„Wir sehen den Klimaschutz als wesentlichen Teil unserer unternehmerischen Verantwortung. Im Rahmen unserer Klimastrategie 2030 treiben wir unsere Klimaschutzmaßnahmen weiter voran und leisten somit einen Beitrag zum Pariser Klimaabkommen. Im Jahr 2021 haben wir einen zentralen Meilenstein erreicht: die CO<sub>2</sub>-Neutralität unserer Knorr-Bremse Standorte. Wir konnten ferner bis 2021 bereits mehr als 73 Prozent an CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber 2018 einsparen“, sagt Frank Markus Weber, CFO und Vorstandssprecher der Knorr-Bremse AG.

**Knorr-Bremse reduziert seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß**

Knorr-Bremses Klimastrategie 2030 sieht das Ziel vor, bis 2030 die Scope 1- und 2-CO<sub>2</sub>-Emissionen aller Knorr-Bremse Standorte zu halbieren. Die Reduktion wird durch drei Hebel erreicht: Energieeffizienz, Eigenproduktion und Bezug von erneuerbaren Energien. Die über das Reduktionsziel hinaus verbleibenden, unvermeidbaren Emissionen werden durch den zusätzlichen Einsatz erneuerbarer Energien reduziert sowie durch Goldstandard Klimaschutzprojekte kompensiert.

Aufgrund intensiver, kontinuierlicher Investitionen durch die drei genannten Hebel beliefen sich die Restemissionen Ende 2021 auf 35.000 Tonnen. Zum Vergleich: Im Basisjahr 2018 verzeichneten Knorr-Bremses Standorte insgesamt 133.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Produktions- und Servicestandorte hatten hierbei maßgeblichen Anteil. Den Hauptbeitrag zu diesem Erfolg leistete der Grünstrom, dessen Anteil weiter maximiert wurde. In 2021 stammten global 98 Prozent des an Knorr-Bremse gelieferten Stroms aus erneuerbaren Energiequellen – bezogen über Grünstromverträge oder -zertifikate. Zusätzlich hat Knorr-Bremse seit 2019 Projekte für eine Energieeinsparung von 5.500 MWh/Jahr und für den Ausbau der Eigenerzeugungskapazitäten um 1.900 MWh/Jahr umgesetzt.

Knorr-Bremse wird im Mai dieses Jahres erstmalig auch ausgewählte Scope 3-Emissionen und Informationen zu Anforderungen der TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosures) im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts 2021 ausweisen.

## Wichtige Anerkennung durch CDP für Knorr-Bremses Klimastrategie 2030

In seiner jüngsten Bewertung wurde Knorr-Bremse von der globalen Non-Profit Umweltorganisation CDP für seine Transparenz und Maßnahmen zum Klimaschutz mit der Note „B“ – dem Management Level – ausgezeichnet. CDP bewertet jedes Jahr aus Investorensicht die Transparenz von Unternehmen und Städten weltweit in Bezug auf Klimawandel, Wald- und Wasserschutz. Die gute Bewertung von CDP honoriert die Transparenz und Leistung von Knorr-Bremses Klimaschutzaktivitäten.

Weitere Informationen zu Knorr-Bremses Klimaschutzmaßnahmen und Kennzahlen finden Sie im [Geschäftsbericht 2021](#).

**Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX)** ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.

### Kontakt:

Simon Basler  
Fachpresse Systeme für Nutzfahrzeuge  
Tel: +49 (0)89 3547 1498  
E-Mail: [simon.basler@knorr-bremse.com](mailto:simon.basler@knorr-bremse.com)

Knorr-Bremse AG  
Moosacher Straße 80  
D-80809 München  
[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)